



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Deutsche Ärzteversicherung werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Deutsche Ärzteversicherung im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 4.75 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Deutsche Ärzteversicherung ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1.5 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7.95% und liegt damit um 2.79 Prozentpunkte über dem Marktmitel von 5.16%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	3.667
Fondsgebundene LV	1.351
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	5.250
HGB-Deckungsrückstellung	3.457
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	52
Risiko- und Übriges Ergebnis	120
Schlussüberschussanteil-Fonds	42
Zahlungen Versicherungsfälle	350
Zinszusatzreserve	357
aktivische Bewertungsreserven	798
freie RSt für Beitragsrückerstattung	129
mittlerer Tarifrechnungszins	2.7%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	52
verfügbare RfB	172
HGB-DRSt ohne ZZR	3.100
Bestandsabbaurate	7.9%
Passivduration	14
Marktwert Kapitalanlagen	4.465
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.649
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-497
passivische Bewertungsreserven	1.152
zukünftige Überschüsse	1.950
zukünftige Aktionärgewinne	487
latente Steuern	122
ökonomisches Eigenkapital	417
ökonomische Eigenkapitalquote	8.0%